

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

113 (26.4.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Erstes Blatt.

Freitag den 26. April

1889.

3.3.

Bekanntmachung.

Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Bahnhofstheil hier betreffend.

Am Stalle des Johann Jakob Fäßler, Luisenstraße 38 und Werberstraße 40 dahier, ist nach Anzeige des Bezirkstierarztes die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß wir über fragliche Stallung die Sperre verfügt haben und daß der Zutritt zu derselben somit bis auf Weiteres verboten ist. Weiter machen wir gemäß §. 43 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 17. März 1881 darauf aufmerksam,

1. daß der Besitzer seuchenkranker Tiere das Betreten des Seuchengehöftes durch fremde Wiederkäufer und Schweine und der verseuchten Stallung durch fremde Personen zu verhüten hat;
2. daß aus dem Seuchengehöfte Raufutter und Stroh während der Dauer der Seuche nicht, Dünger erst 14 Tage nach dem Erlöschen der Seuche und nach der Anweisung des Bezirkstierarztes entsprechender Desinfektion entfernt werden darf;
3. daß das Bezugeben der Milch von kranken Tieren im rohen, ungekochten Zustande behufs unmittelbarer Verwendung zum Genuß für Menschen und Tiere verboten ist;
4. daß die Abschachtung eines kranken Tieres der Ortspolizeibehörde anzuzeigen und die Verwendung des Fleisches nur mit Genehmigung des Bezirkstierarztes gestattet ist;
5. daß Häute von getödteten oder gefallenen kranken Tieren nur in vollkommen trockenem Zustande oder nachdem sie während 2 Tagen in Kaltebeize gelegen haben, aus dem Seuchengehöfte ausgeführt werden dürfen.

Ferner geben wir bekannt, daß in Gemäßheit des §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885, die Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr., aus Gemeinden, in denen Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachthalle überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen ist. Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnißschein, welcher neben genauer Bezeichnung der wegzubringenden Tiere den Zweck des Transports, sowie die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll, und die zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln angeben muß, hat der Führer der Tiere während des Transports mit sich zu führen.

Schließlich ergeht an sämtliche Viehbesitzer hiesiger Stadt die Aufforderung, weitere Seuchenausbrüche sofort bei Strafvermeidung hierher, bezw. dem Bezirkstierarzte, und im Stadtteil Mühlburg der Polizeistation daselbst zur Anzeige zu bringen, damit die erforderlichen Vorkehrungen ohne Verzug getroffen werden können.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Groß. Bezirksamt.
Nicolai.

Bekanntmachung.

Nr. 25735. Die Quartierleistung im Frieden betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte des Bezirks, welche mit der Erledigung unserer Verfügung vom 2. Januar 1889 Nr. 316 — Tagblatt Nr. 5 I — noch ausstehen, werden an alsbaldige Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 24991. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte des Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 13. März d. J. Nr. 13598 — Tagblatt Nr. 75 I — noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 28290. Maßregeln gegen die Schafräude betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die mit diesseitiger Verfügung vom 26. Februar d. J. Nr. 12834 — Tagblatt Nr. 59 I — getroffene Anordnung, wonach Schafe nur mit Genehmigung des Bezirksamts in eine andere Gemarkung verbracht werden durften und Anzeige bei dem Bezirksamt zu erstatten war, sobald Schafe aus einer nicht zum Amtsbezirk gehörenden Gemeinde eingeführt werden sollten, nunmehr wieder aufgehoben ist.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4306. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf Freitag den 26. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufbau eines 4. Stockes auf das Maleratelier-Gebäude.
2. Bewilligung der Mittel für die Stelle des Direktors an der Volksschule.
3. Ortstatut über die Bedürfnisfrage bei Errichtung von Wirtschaften.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Schumacher.

Israelitische Religionsgesellschaft.

2.2. Der Unterricht in der israelitischen Religionschule beginnt **Wittwoch den 1. Mai d. J.** Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Hebelstraße 4 am 25. und 26. April, jeweils von 10-12 Uhr Vormittags.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß Herr **Dr. Richard Pohl** **Samstag den 4. P. M.,** Abends 7 Uhr, für die Mitglieder unseres Vereins einen Vortrag „**Arbeitsche Streifzüge durch die moderne Instrumentalmusik**“ halten wird.

Zugleich machen wir bekannt, daß uns von der Centralleitung des Vereins eine Anzahl von Freikarten zum Besuche der diesjährigen Bayreuther Bühnenfestspiele zur Verfügung gestellt wurden; an der hierwegen zu veranstaltenden Verlosung nehmen alle diejenigen Theil, welche entweder jetzt schon Mitglieder des hiesigen Zweigvereins sind oder spätestens bis zum 1. Mai d. J. als Mitglieder beitreten. Besondere Beiträge für die Theilnahme an der Verlosung werden nicht erhoben.

Karlsruhe, den 17. April 1889. **Allgemeiner Richard-Wagner-Verein, Zweigverein Karlsruhe.**

Viktoriaschule.

Der Unterricht beginnt **Dienstag den 30. d. M.** nach dem bisherigen Stundenplan. Sprechstunde am Montag den 29. d. M., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, im Schullokal Amalienstraße 35.

Die Vorsteherin.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

Das Schuljahr 1889/90 beginnt

Donnerstag den 2. Mai 1889.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1882 bis 23. April 1883) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden. Die Anmeldung findet an demselben Tage **morgens von 8-12 und mittags von 2-4 Uhr** in den folgenden Schulhäusern statt:

1. für die einfache Knabenschule Spitalstraße 28;
2. für die einfache Mädchenschule Erbprinzenstraße 18;
3. für die einfache Schule des Stadtteils Mühlburg Hardtstraße 3;
4. für die erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils Bahnhofstraße 22;
5. für die erweiterte Knabenschule der übrigen Stadt Leopoldstraße 9;
6. für die erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils Schützenstraße 35;
7. für die erweiterte Mädchenschule des östlichen Stadtteils Kieglstraße 44;
8. für die erweiterte Mädchenschule des westlichen Stadtteils Waldstraße 83;
9. für die Knabenvorschule Gartenstraße 22;
10. für die Mädchenvorschule Kreuzstraße 15 und Gartenstraße 22.

Für hier geborene Kinder ist nur der **Impfschein**, für auswärtig geborene aber der **Impf- und Geburtschein** bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine **Berechtigung** für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts erstmals in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Lächterschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Freitag den 3. Mai, morgens 9 Uhr,

in der betr. Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem **grünen Impfschein** versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Rektors werden im Anschluß an den Sommerstundenplan auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich (statt wie bisher von 12-1 Uhr) festgesetzt.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

Das Rektorat. G. Specht.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 26. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen **Wegzug** in meinem Lokale, **Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße,** neben der **Bad. Presse**, gegen Baarzahlung versteigert:

- 3 Matzer Bettlatten mit Kissen, Matrazen und einigen Bettstücken, 1 Kubekanapee, 1 Kanapee mit 2 Fantenils, 1 schöner Schreibtisch, 1 nußbaumenes Büffet, 1 nußbaumener Auszuchtisch, 12 Holz- und Korbstühle, 1 Ovale Tisch, 2 runde Tische, 1 kleiner, guter Herd mit Rohr, 2 Regale, 1 Giffonniere, 4 neue, weiße Fenstervorhänge mit Gallerien und Knöpfen, 1 Ehservice in farbigem Porzellan, 1 Kinderstuhlwagen, 1 eleganter Kistre, 2 Uhren (Pendules) 1 Klavierstuhl, 1 Waschlommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtischchen, 1 Schneidernähmaschine, 1 sehr gute woju Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Stadtteil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Nachdem die Versteigerung in der Nachlassenschaft der Gärtnin **Karl Gräber Wittwe, Katharina geb. Mäule** vom Stadtteil Mühlburg, kein Resultat geliefert hat, so werden die nachverzeichneten Plegenschaften am

Samstag den 27. April d. J., Vormittags 8^{1/2} Uhr,

im ehemaligen Rathhause des Stadtteils Mühlburg einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt wird.

I. Gemarkung Karlsruhe.

1. 3 Ar 80 Meter Hofrathse mit einem

einfädigen Wohnhaus nebst freistehender Scheuer und Stall im Stadtteil Mühlburg an der Hardtstraße unter Nr. 34, einerseits neben Privatmann **Karl Schwab Wittwe**, andererseits neben **Amalie, Karoline** und **Franz Rauch** gelegen, Schätzungspreis **10 000 M.**

II. Gemarkung Rietlingen.
2. 2. B. Nr. 1868. 30 Ar 60 Meter Acker in den Weingärten, neben **Luise Wagner** und **Johann Ludwig Barquet**, Braumeisters-Wittwe, Schätzungspreis **1 500 M.**

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. April 1889. **Großh. Notar. Rathos.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. **Freitag den 26. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen **Wegzug** **Brannenstraße 1** nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung, als:

- 2 vollständige Betten, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, Bilder, 2 Ständer, Küchengehör, Einmachtrüge und verschiedenen Hausrath, und lade Liebhaber ein.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. **Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße,** ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

— **Augartenstraße 31** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine Mansarde mit Keller sammt allem Zugehör sowie Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. **Augustastr. 1a** ist der 2. Stock von 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Glasabschluß und Wasserleitung, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres **Veitheimer Allee 14.**

— **Belfortstraße 12** ist die **Bel-Étage**, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein dreifenstriges mit Balkon, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr.

2.2. **Durlacher Allee 20,** in nächster Nähe von Gottesau, ist eine schöne Schwabw. bestehend in 4 Zimmern mit Balkon u. s. w. nebst Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. **Erbprinzenstraße 13** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von Morgens 11 Uhr an. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. **Stilinaerstraße 17,** in schönster Lage, ist eine elegante Partierwohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. c. und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Friedenstraße 12** sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern sammt Zugehör, so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Friedenstraße 14** ist wegen Verlegung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Gartenstraße 57** ist die Gartenwohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, so gleich zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. **Göthestraße 5** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Göthestraße 54, zwischen Hland- und Schwimmschulstraße, sind Wohnungen von 3 nach der Straße gehenden Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigenthümer **T. Marx, Maler** und **Lackier, Kronenstr. 13.** Ebenfalls ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine einzelne Person gegen Berrichtung geringer Hausarbeit zu vermieten.

— **Ferrenstraße 3,** nächst dem Schlossplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der **Bel-Étage** nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

3.2. **Hirschstraße 59** ist wegen Wegzug des Miethers der 3. Stock, bestehend aus 5 großen, elegant hergerichteten Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 1 Zimmer und 1 Mansarde im 4. Stock, 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 37** im untern Stock.

4.2. **Hirschstraße 80** ist der untere Stock, aus 3 schönen Zimmern sammt Zugehör bestehend, auf Juli zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 37** im untern Stock.

— **Hirschstraße 98,** in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Balkon, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und sonst allem erforderlichen Zugehör so gleich oder später zu vermieten; ferner sind **Kieglstraße 74** im 4. Stock 3 Zimmer, gegen die Straße gehend, mit allem Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Gartenstr. 40** im 1. Stock.

3.1. **Kaiserstraße 69** sind zwei Wohnungen von je 4-5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Klauprechtstraße 16 (Neubau) sind noch die Balkonwohnung 2. Stock und Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später an solide Mieter billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12.

Kurvenstraße 12 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Die Wohnungen sind in schöner Lage und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Karlstraße 69b, parterre.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Leopoldstraße 80 ist auf 23. Juli die Parterrewohnung zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller. Näheres zu erfragen im selben Hause im 4. Stock täglich zwischen 2-4 Uhr.

Lessingstraße 9 ist die Wohnung im 2. Stock wegen Verlegung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe besteht aus sechs ineinandergehenden Zimmern, einer Garderobe resp. Badezimmer, einem Mansardenzimmer und einer Kammer, Kellern und Zugehör. Näheres im 1. Stock bei R. Zscheckelt.

Ludwigplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

Luisenstraße 9, nächst dem Sallenwäldchen, ist die Parterre-Wohnung mit freier Aussicht und Gartengenuß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Magdkammer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Ostendstraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 9 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock des Hauses links zu erfragen.

Rüppurrerstraße 18 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im 1. Stock.

Schillerstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 58 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Schwimmschulweg 15 (Neubau) ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Sophtienstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Stephanienstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Waldbornstraße 16 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu dem Preis von 480 M. auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 14, parterre.

Walbstraße 56 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres im Hinterhaus.

Walbstraße 75 ist auf 23. Juli eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Auskunft im Laden.

Wilhelmstraße 58 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Yähringerstraße 55 ist per 23. Juli im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Keller und Bodenraum, zu vermieten. Im Laden zu erfragen.

Yähringerstraße 106, Mitte der Stadt, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, Gas-

und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

4.2. Leopoldstraße 2e, Ecke der Belfortstraße, ist wegen Wegzug von hier der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Badezimmer u. s. w. auf Juli-Quartal zu vermieten. Einzusehen von Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 4 bis 6 Uhr Abends.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 23. Juli zu vermieten. A. Himmelsbach, Werderstraße 7.

2.2. Eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten; es könnte auf Wunsch eine kleinere Werkstätte dazugegeben oder auch sofort extra vermietet werden. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

3.2. Wegen Wegzug ist auf 23. Juli die sehr schön eingerichtete Wohnung verlängerte Hirschstraße 59, zwei Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, einem schönen geraden Zimmer im obern Stock, Keller, Waschküche, Trockenspeicher u. s. w. zu vermieten; eventuell kann dieselbe ohne Entschädigung auch etwas früher bezogen werden.

2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hebelstraße 4 im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bammstraße 7a im 3. Stock.

Zu vermieten.

In meinem Hause Kaiserstraße 9, gegenüber dem Zeughaus, habe eine elegante Wohnung von 5 Zimmern u. s. sofort zu vermieten. W. Lösslin, Banunternehmer.

In schöner und gesunder Lage der Kaiser-Allee sind der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern, oder getheilt von je 3 Zimmern und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

Westendstraße 32

ist der 3. Stock, bestehend aus 8-11 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten, event. auch Stallung und Chaisenterrasse. Zu erfragen im Hinterhaus.

Schwimmschulweg 4 habe den 2. Stock von 5 Zimmern für Mark 500 und den 3. Stock für Mark 450 zu vermieten. Auskunft Rolfsstraße 21.

Stadttheil Mühlburg.

3.2. Hardtstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Walbstraße 89 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. In demselben wurde seit 8 Jahren ein Spejerei-Geschäft mit Erfolg betrieben. Näheres zu erfragen Walbstraße 89, Vorderhaus, im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

Schützenstraße ist ein feiner Laden, in welchem ein Kaffee- und Frisiergeschäft betrieben wurde, nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung per 23. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Magazin (Lage Akademie, Wald- oder nördl. Karlstraße) wird per sofort noch zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre M. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Suche eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern in der Stadt auf 23. Juli zu mieten. H. Böhne, Yähringerstraße 55, im 2. Stock.

2.2. Eine alleinstehende Dame (Wittwe) sucht auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern mit Zugehör, in ruhigem Hause zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter E. N. 41 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird eine kleine Wohnung von 3 Zimmern (in sonniger Lage) sammt Zugehör gesucht. Preisangabe erwünscht. Adressen sind unter Nr. 100 J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine alleinstehende Frau wird auf kommenden Quartal oder 1. Juli eine Wohnung von 1-2 Zimmern (Mansarde und Neubau ausgeschlossen) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 72 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im 2. Stock eines ruhigen Hauses. Offerten mit Preisangabe unter A. W. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Auf 1. Oktober d. J. wird von einem jungen Ehepaar eine Wohnung von 5-6 Zimmern in einem herrschaftlichen Hause des westlichen Stadttheils zu mieten gesucht. Angebote nebst Preisangabe unter K. T. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Zu mieten gesucht:

eine Bäckerei nebst den dazu gehörenden Räumlichkeiten per sofort. Offerten unter Chiffre H. 1486 S. an Haasenateln & Vogler, Stuttgart. 2.1.

4-5 Zimmer,

für ein Engros-Geschäft geeignet, werden im Centrum der Stadt in einem Hause mit Einfahrt per 23. Juli gesucht. Offerten mit Preis sind unter Chiffre X. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

2.2. Yähringerstraße 12 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten.

2.2. Westendstraße 37 sind im 3. Stock 1 oder 2 hübsch möbirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

2.2. Wielandstraße 32b ist im 2. Stock links ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai an einen soliben Herrn zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 65 ist ein kleines, gut möbirtes Zimmer, nach der Rüppurrerstraße gehend, zu vermieten.

Zimmer, gut möbirt, Wohn- und Schlafzimmer, sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

3.2. Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Yähringerstraße 80, 2 Treppen hoch.

3.1. Kaiserstraße 69 sind möbirtes und unmöbirtes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

Kriegstraße 82 ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

Ein gut möbirtes Parterrezimmer ist auf 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermieten: Werderstraße 81.

Sogleich oder auf 1. Mai ist ein schön möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

Bahnbofstraße 32 ist im 3. Stock des Seitenhauses links ein schön möbirtes Zimmer an einen soliben Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Rüppurrerstraße 4 ist eine unmöbirtes Mansarde sogleich oder auf 1. Mai an eine alleinstehende Person zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Steinstraße 6, 1 Treppe hoch.

Yugartenstraße 55 ist im 1. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Kost an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

4.1. Ein sehr möbliertes Zimmer mit Schlafzimmern, zu ebener Erde, nach der Straße gelegen, event. mit Benützung des Klaviers, ist in der Nähe der Grenadierskaserne zu vermieten. Näheres Hirschstraße 5.

Ecke der Bahnhof- u. Marienstr. 2, eine Treppe hoch, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Schlafzimmer, mit Schreibtisch versehen, sogleich beziehbar billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleineres Zimmer, gut möbliert und nach der Straße gehend, für 12 Mark per Monat sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst in der Wohnung. 2.2.

Spitalstraße 40, 2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

*2.2. Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock rechts. Ebenfalls kann ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk zu erlernen, sogleich eintreten.

Pension-Anerbieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock.

Bereinslokal

auf Sonntag Abende zu vermieten. *
Restauration zur Einigkeit, Wilhelmstraße 47.

Ein Vereinslokal,

womöglich in Mitte der Altstadt oder in der Nähe des Bahnhofs, wird gesucht. Gesl. Offerten unter P. V. K. postlagernd hier erbeten. *

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein möbliertes Parterre-Zimmer am Mühlburgerthor oder Mühlburger Allee wird von einem Herrn zum 1. Mai gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 101 bis Freitag an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Mühlburgerthors auf die Dauer von 2 Monaten zu mieten gesucht. Offerten unter E. R. 1889 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein großer Patentkeller

wird zu mieten gesucht. Offerten erbittet **J. Erbach,** Weinhandlung, Kaiserstraße 231.

*2.2. **Lagerraum-Gesuch.**
Per sofort oder auf 1. Mai wird im Bahnhofstadtteil ein Lageraum (circa 8 m x 3 m), oder Platz zu Erstellung eines solchen mit guter Zufahrt zu räumen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre C. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet Stelle: Sophienstraße 45 im Laden.

Ein fleißiges, gewandtes Hausmädchen wird gesucht: Douglasstraße 2.

* Ein israelitisches Mädchen, welches perfekt kochen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

* Sogleich wird ein reinliches, braves Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist: Hirschstraße 7, parterre.

B. Eine Restaurationsköchin, Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeit besorgen, mehrere Haus- und Küchenmädchen finden sehr gute Stellen durch Frau **Verdon,** Schwabenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein besseres Mädchen sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 2 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und schon in besseren Häusern gedient hat, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut empfohlen wird, sucht wegen Bezug ihrer Herrschaft sogleich oder später eine passende Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 20 im 2. Stock.

Eine altrenommierte Pilsener Branerei beabsichtigt, am hiesigen Plage einen Special-Ausschank ihres Bieres zu errichten und sieht diesbezüglichen Offerten von tüchtigen, kautionsfähigen Wirthen unter Chiffre A. M. Nr. 7 im Kontor des Tagblattes entgegen. 3.3.

Gesucht ein tüchtiger, mit dem **Polomativ- und Dampfmaschinenbau** vertrauter

Zeichner

für das Ausland. Offerten mit Referenzen und Gehaltsanspruch unter **O. 6771 a** an Herren **Haasensteln & Vogler** in Karlsruhe zu richten. 5.2.

Vertretungen.

*2.2. Wegen hohen Alters und anhaltender Fußleiden werden **gute Agenturen** für Conditoreien, feine Delikatess-Geschäfte in Seefischen, Käse und superfeinstem Jungferns-Olivenöl abgetreten. Gesl. Offerten befördert unter **A. Z.** das Kontor des Tagblattes.

Als Fax

einer akadem. Corporation wird ein zuverlässiger Mann gesucht. Nachfragen im Gasthaus „Darmstädter Hof“ zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein Tagsschneider

findet lohnende Beschäftigung bei **F. Keller,** Kleidermacher, Herrenstraße 8. *2.2.

Schlosser-Gesuch

in der Baubeschlägefabrik **J. Morum,** Gartenstraße 6. 5.1.

Mehrere tüchtige Schreiner bei dauernder Arbeit und guter Bezahlung sucht sofort

Hofmöbelfabrik Dietler, Freiburg i. B. 3.1.

Tüchtige Arbeiterinnen

für **Costüme** finden sofort Beschäftigung. 2.2. **S. Model.**

Einige Mädchen

finden als **Baderinnen** Beschäftigung in der **Baubeschlägefabrik** Gartenstraße 6. 3.2.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen als **Kellnerin**, sowie ein **Hausbursche** finden sofort gute Stellen: Schützenstraße 58.

Aushilfs-Kellnerinnen

werden für **Sonntage** und **Feiertage** gesucht: Kaiser-Allee 23. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein Lehrling mit angehend guter Handschrift kann in meinem Geschäft gegen Vergütung sogleich eintreten. **B. Kossmann,** Amalienstraße 14 b, parterre.

Ein Lithographen-Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen in die lithogr. Anstalt von

Ad. Kalm, Kaiserstraße 105. Ebenfalls wird ein **Steindruck-Lehrling** bei sofortiger Bezahlung aufgenommen. 3.1.

Stellen-Gesuche.

*6.6. Ein kräftiger Mann, 45 Jahre alt, ehrlich und zuverlässig, sucht in einem Privatbau, Magazin oder dergl. Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das ganze Jahr hindurch wöchentlich 4-5 Tage zu arbeiten. Gesl. Angebote unter **Nr. 223** besorgt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein junger Mann, 23 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sucht Stelle als **Ausläufer** in einem Geschäft oder als **Diener** bei einer Herrschaft. Zu erfragen Bismarckstraße 71 bei **Dr. E. Eichler.**

* Eine **Labnerin**, fremd angekommen, im **Bühnen** erfahren, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 1. Stock.

Damen-Kleider.

*6.6. Neuanfertigungen sowie Umänderungen

werden billigt gemacht, auch außer dem Hause. Für gutes **Sitzen** wird garantiert. Näheres **Wilmstraße** 34 im 4. Stock links.

Verloren

wurde am **Dienstag** Nachmittag eine kleine, goldene **Camenuhr** an schwarzer **Schleife** (Nr. 15958). Abzugeben gegen **Belohnung:** Stephansstraße 89 im 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen:
ein gut rentirendes, schönes Haus in der **Wesendstraße**. Anzahlung nach Belieben. Offerten unter **O. L. K.** Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Abbruch.

2.2. Das Haus **Ecke** **Karl-Friedrichstraße** und **Schloßplatz** 14 soll auf den **Abbruch** gegeben werden. Reflectanten wollen die näheren Bedingungen auf dem **Bureau** des unterzeichneten einsehen, woselbst die schriftlichen Angebote längstens am **20. April** d. J. abgegeben sein müssen.

W. Peter, Architekt, **Friedenstraße** 6.

Eine Schreinerei,

nachweislich rentabel, welche nur **Spezialartikel** fertigt, mit guter **Kundschaft** und noch **vorhandenen** größeren Aufträgen, ist sofort **preiswerth** zu verkaufen. Offerten werden an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Pferde-Verkauf.

*2.2. Eine **braune Stute**, gut eingefahren, ohne alle **Untugenden**, ist **billig** zu verkaufen: **Sophienstraße** 3.

Möbel-Verkauf.

3.2. Mehrere **runde** und **Tafeltische**, 1 **Duwend** **Stühle**, alle **neu** und für **Wirtbe** geeignet, sind **preiswürdig** zu verkaufen. Näheres **Hirschstr.** 31.

Billig zu verkaufen

wegen **Geschäftsaufgabe:** 1 großer **Firmenschlöß**, 1 **feine** **Badentheke** mit **Glasküben**, 1 **Auslagekasten**, 1 **Stoß** und **Schirmgestell** u. im **Baden** **Kaiserstraße** 187, links.

Zu verkaufen

ein vorzüglich erhaltenes, tadellooses

Zweirad

(System **Special-Club** der **Coventry-Machinists-Company**, 54^{er}). Näheres **Spitalstrasse** 50 im Kontor. *

Douche-Badewanne,

eine **gebrauchte**, fast **noch neu**, hat um **sehr billigen** Preis zu verkaufen: **Jos. Enderle,** Installateur, **Biel** 23.

Ladeneinrichtung.

2.1. Drei **schöne** **Glastische** mit **verstellbarer** **Einlage** nebst **Tischen** sind **billig** zu verkaufen: **Rheinstraße** 33, **Stadtteil** **Mühlburg.**

Hunde zu verkaufen.

* Eine **Wapphündin** nebst 3 **Jungen** ist **billig** zu verkaufen in der **Gambriushalle.**

Falzziegel,

Eisenberger, ca. 1000 **Stück**, nebst **Airziegel** sofort zu verkaufen bei **L. Kammerer,** **Tapetenfabrik.** 2.2.

Ankauf.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Herrschaften** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herrenkleidern**, **Frauenkleidern**, **Setzen**, **Stiefeln**, **Uniformen**, **Werkzeug** u. u. und zahlt hierfür die **allerhöchsten** Preise. Adressen bittet man **direkt** zu richten an **Frau L. Lazarus Wittwe** in **Bruchsal.** NB. Komme **regelmäßig** zweimal in der **Woche** nach **Karlsruhe.**

Die Eisenhandlung

von **A. Rosenberger,** **Schützenstraße** 52, kauft fortwährend **altes Eisen** und **alte Metalle.**

Einen gefunden Hehbock
sucht die Stadtgarten-Commission in Karlsruhe.
33.

Ein Klavier,
für einen Anfänger geeignet, sowie ein Schreib-
tisch sind billig zu vermieten. Näheres Blumen-
straße 21 im 3. Stod. 21.

Ziegen-Milch
wird Morgens und Abends abgegeben: Durlacher-
straße 39.

Klavierunterricht.
Gründlicher Klavierunterricht wird gegen
mäßiges Honorar erteilt. Adressen unter
Chiffre M. R. Nr. 1070 sind im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Nachhilfe.
3.1. Ein Polytechniker (Abiturient) erbietet sich,
jüngeren Schülern Nachhilfe zu erteilen. Zu er-
fragen Kreuzstraße 15 im 3. Stod.

Bau-Schutt
kann abgeladen werden und zahlen
für die Zwelspanner-Fuhre à
30 Pf. und für die Einspanner-
Fuhre à 12 Pf.
Hoelzer & Weber,
Baugeschäft,
Zimmerplatz: Durlacher Allee 33,
gegenüber der Einfahrt von
Gottesau.

3.1. Auf unserm Fabrikgrundstück kann
Schutt
zu 10 Pf. per Fuhre abgeladen werden.
Hupp & Wöller,
Durlacher Allee, gegenüber von Gottesau.

Schwarzen Thee,
nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
"Pecco-Thee mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

**Mirabellenmarmelade,
Melangemarmelade,
Apricosenmarmelade,
Preiselbeeren und
Melange-Früchte**
in jeder beliebigen Quantität billigt bei
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Ludwigsplatz 57,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Feinsten
reinen Schlanderhönig
empfehlen offen und in Gläsern
Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt
Kaiserstrasse 64,
3.3. 2 Treppen hoch.

Dr. K. Doll, prakt. Arzt.

Hofzahnarzt Dr. Kollmar
3.2. wohnt von jetzt an
Belfortstrasse 4.

Anzeige.
Mein Kontor und meine Wohnung
befinden sich vom 23. d. M. an
Birkel 8, Eingang Kronenstraße.
G. Hottermann,
Weinhandlung.

Dr. Kahsnitz, Specialarzt,
— Ohren-, Nasen-, Halsleiden —
wohnt von heute ab
Karl-Friedrichstrasse 32,
neben Hotel Germania.
Karlsruhe, den 22. April 1889. 3.2

Geschäfts-Verlegung.
Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft
von der Herrenstraße 12 in die **Waldstrasse 24** verlegt habe.
Um ferneres Wohlwollen bittet
Hochachtungsvoll
Georg Grosskopf,
Jakob Heintz Nachfolger, Schuhmachermeister. 3.3

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
2.2. Hierdurch beehre mich, die Mittheilung zu machen, daß ich mein seit
vielen Jahren hier betriebenes
Kurzwaaren-Geschäft,
Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12,
dem Herrn
Ebeler-Oertel
übertragen habe.
Für das mir in so reichem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend,
bitte ich, ein solches auch meinem Nachfolger entgegen bringen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Wwe. E. Tridant.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, werde ich stets bemüht sein,
durch aufmerksame und streng reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner
verehrten Abnehmer zu erwerben und halte mich bei Bedarf in meinen Artikeln
bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Ebeler-Oertel.

2.1. **M. Lembke-Andris,**
Herrenstraße 25,
empfiehlt sich zur **Anfertigung** von **Putzarbelten** jeder Art.
Sübsche Auswahl in garnirten Hüten,
Formen, Blumen, Federn, Spitzen, Bändern etc.

8.7. Der anerkannt vorzügliche
Hch. Lang'sche Kinderzwieback
ist in Paqueten zu 45 Pfg. und 90 Pfg. fort-
während frisch und gut zu haben bei den Herren
Friedr. Benzl, Ecke der Kaiser- u. Balbstraße;
Eug. Carlein, Hirschstraße 29; Wih. Geb,
Spitalplatz; Rob. Fris Wwe., Kaiserstraße 229;
Eug. Heiff, Karl-Friedrichstr. 6; Rahn's Nach-
folger, Schützenstraße 13; Gerb. Vasse, am
kath. Kirchenplatz; Aug. Vösch, Ecke der Adler-
u. Kaiserstraße; Friedr. Watsch, Hoff, Ludwigs-
platz; Fris Neck, Ruppertsstraße 27; J. Schuh-
macher, Amalienstraße 14.

**Wonsheimer, Nenchener, Bave-
rische Rahmkäse, Emmenthaler,
Edamer, Münster, Limburger- und
Spundekäs** in nur feinsten Qualität em-
pfeht billigt 13.8.
Friedrich Maisch Sohn,
vormals G. Malzacher, Lammstr. 5.

Mineralwasser, Mineralsalze,
Emser und Sodener Pastillen.
Droguerie z. rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Rahm-Käse,

Monsheimer
auf der Molkerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
(Camembert übertreffend), wird von mir in
einer Niederlage zu 80 Pf. das Stück
verkauft.
Gleichzeitig empfehle täglich frische Mons-
heimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Ludwigsplatz 57.

Nreiz-Niederlage bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Stockfische,

Schwedische, frisch gewässert, das Feinste, was
es in diesem Artikel gibt, empfiehlt

K. Seitz,

Ecke der Kaiser- und Walehornstraße 28.

Silber-Sauerfrant

von vorzüglicher Qualität und ganz billig
empfiehlt

Eugen Carlein,
6.4. 29 Hirschstraße 29.

**Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der Droguerie
von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

- Extrafines Nizza-Ölivenöl,
- „ deutsches Mohnöl,
- „ franz. Deillette,
- „ Buchelöl,
- „ Lampenöl 12.7.
- „ Rüböl

empfiehlt billigt
Friedr. Maisch Sohn,
vormals C. Malzacher, Lammstraße 5.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung
von Pelzen, Teppichen etc.,
Naphthalin, 14.5.
Patschouly,
Lavendelblüthen,
Wottenspiritus,
span. Pfeffer in Schoten,
span. Pfeffer, gemahl:n,
Schnakenkerzchen

empfiehlt
die Droguerie von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
wohnt jetzt
170 Kaiserstrasse 170,
zwischen Hirsch- und Douglasstrasse. 3.3.

Karl Baumann, Karlsruhe,
Akademiestrasse 20

empfeilt zu billigen Preisen garantirt reine
Bordeauxweine, rothe und weisse, in verschiedenen Qualitäten,
Dalmatiner Blutwein,
Champagner, deutschen und französischen,
Spanische Weine (Malaga, Madeira, Sherry, Pajarete, Portwein etc.),
Cognac, fine Champagne (1/1 und 1/2 Flaschen),
Rum (des Plantations St. James),
Arac (vorzügliche Qualität),
Kirschwasser, altes Schwarzwälder,
Thee, chinesisches, in ausgezeichneten Qualitäten, 1/1, 1/2 u. 1/4 Pfund,
von Mark 3.— per 1/4 Pfund an. 6.6.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn,** vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Hôtel Germania.

Glaschenwein-Verkauf über die Straße zu bedeutend ermäßigten Preisen:

	à M.	die Flasche
Badische und Pfälzer Tischweine	— 65 bis	— 90
Badische Weiß- und Rothweine	1.80	3.—
Rhein- und Moselweine aus den ersten Kellereien	2.—	12.50
Bordeauxweine, alte Jahrgänge	3.—	15.—
Burgunderweine, rothe und weiße	3.50	10.—
Deutsche u. französ. Schaumweine	4.50	9.—

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von 20.5.

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Linoleum-Fußboden-Glanzlack,

anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt 13.7.
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

Zum Reinigen der Zimmerluft,
zum Waschen u. in Bäder
empfiehlt sich Gesunden und Kranken
der gesetzlich geschützte,
einzig ächte

Tannenduft.

Erfinder **Wolf & Schwindt.**
Zu haben hier und auswärts in allen
Parfümeriehandlungen.

Birkenbalsam-Seife
von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt
a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à
Stück zu 30 und 50 Pfg. bei Apotheker **Ludwig
Bettloh**, Droguerie zum rothen Kreuz. 181

Wiener Salon-Fenerzeug

sowie

Wachszündhölzchen

in allen Packungen empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
vormals **C. Malzacher**,
Lammstraße 5.

Extrafine Stearinkerzen in allen
Packungen, von **Münzing & Co.**, Heilbrunn,
sowie von **V. Hoehl & Co.**, Straßburg,
empfiehlt 127.

Friedr. Maisch Sohn,
vormals **C. Malzacher**, Lammstr. 5

Fußboden-Glanzlack,

bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat,

**Parquetwische, Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Schellack,
Spiritus** etc.

empfiehlt **Drogerie Carl Roth,**
Großb. Hoflieferant.

Fußbodenglanzlack.

Ich empfehle einen nach eigener Methode
fabricirten **Fußbodenglanzlack** von ganz
besonderer Glanzkraft, Härte und brillanten
Farben. Preis à Pfd. **70 Pfg.**, bei 10 Pfd.
à **65 Pfg.**, bei 25 Pfd. à **60 Pfg.**

Julius Dehn,

Drogen- und Farbwaarenhandlung
55 Jähringerstraße 55.

Normalhemden, Hosen, Jacken etc.,

Benger'sche und andere Fabrikate,

Dr. Lahmann'sche ächte Reformwäsche

(Alleinverkauf für Karlsruhe und

Umgebung) 44.

empfehlen

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Verkaufsstelle

für Elsässer und Ettlinger
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué, Damast, Croisé etc.

Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung setzen wir
unser Waarenlager einem vollständigen

Ausverkäufe

aus.

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.



Eilet! Eilet! Eilet!

Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.

Unwiderruflich

Samstag den 27. April

Schluss des grossen Total-Ausverkaufs

von

Sonnen- und Regenschirmen

Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.

Pietro Buschini, Schirmfabrikant aus Italien.

Schluss unwiderruflich Samstag, 27. April.



Eiserne Möbel

für Privat- und Wirtschafts-Gärten,

Gartenstühle von M. 2.50 an,

Blumentische, Gartengeräthe,

Pflanzenkübel

aus starkem Eichenholz in verschiedener Ausführung,

Bettstellen.

Zeichnungen und Preise stehen gern zu Diensten.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 153.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Abend 5 Uhr
unsere innigst geliebte Gattin und Mutter

Frau Salomea van Venrooy,
geb. **Rummel,**

nach langer, schwerer Krankheit zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

Um stille Theilnahme bitten:

Heinrich van Venrooy
nebst Kind.

Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr vom Trauer-
hause, Kurvenstraße 19, aus statt.

Die Pariser Corsetfabrik, Firma A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Karlsruhe, Eingang Ritterstraße,

empfiehlt in stets großartigster, von keinem andern Geschäfte gebotene Auswahl alle Neuheiten der Corset-Industrie, als: Promenades-, Ball-, Haus-, Reit-, Füll-, Bequemlichkeits-, Nähr-, Umstands- und orthopädische Corsets — patentirte Geradhalter — Corsets für Magenleidende sowie für Kinder jeden Alters.

Anfertigung von Corsets nach Maas in jedem gewünschten Schnitt und Stoff. Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt und billig. 33.

Jeder Geschäftsmann,

jeder Private, der in die Lage versetzt ist, nicht nur in den hiesigen Zeitungen, sondern auch in auswärtigen Blättern inseriren zu müssen, bediene sich stets der neugegründeten

Süddeutschen Annoncexpedition.

Höchste Rabatte werden, auch bei kleinen Insertionen, gewährt. Für jeden Auftrag liefern wir stets gerne vorherige Kostenberechnung.

Büreau: Hirschstraße 42. 10.2.

Kleiderstoff-Reste

und

Tricot-Tailen &c.

zu spottbilligen Preisen. 3.1.

Rain, Kaiserstraße 105.

Während des Neubaues meines Ladens befindet sich mein Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft 3.2.

Kaiserstrasse 40

(neben dem Elephanten),

im Hause des Herrn Fritz Mayer.

Jul. Z. Oppenheimer.

NB. Der Ausverkauf wird dasselbst fortgesetzt.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft

„zum weissen Berg“,

Waldstraße 40,

übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes Schrempp'schen Lagerbiers, reiner Weine, kalter und warmer Speisen bei billiger und aufmerksamer Bedienung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

J. Kieser. 2.2.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Schwimmunterricht betreffend.

Den tit. Eltern zur gefl. Kenntnißnahme, daß es sich empfiehlt, zu einem allenfalls beabsichtigten Schwimm-Cursus die Kinder (Knaben und Mädchen) schon während der Osterferien anmelden zu wollen.

Es wird hierzu ausdrücklich bemerkt, daß strenge und gewissenhafte Aufsicht über die anvertrauten Schüler geführt wird.

Die Verwaltung.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.